



Umsetzungshilfe

Integrative Betreuung Tagesstrukturen der Volksschulen Stadt Basel

Basel, 13.09.2023

Allgemeines

Am 14. April 2023 hat die Volksschulleitungskonferenz den «Pädagogischen Auftrag» an die Tagesstrukturen der Stadt Basel verabschiedet. Dieser pädagogische Auftrag beinhaltet - unter anderem - die Bereitstellung eines integrativen Angebots. Mit der «Handreichung integrative Betreuung» wurde dieser Auftrag weiter präzisiert. An stufenspezifischen Veranstaltungen mit Schul- und Tagesstrukturleitungen wurden beide Dokumente vorgestellt und Möglichkeiten der Umsetzung diskutiert. Mit den «Informationen zur Umsetzung der Handreichung integrative Betreuung in Tagesstrukturen der Volksschulen, Stadt Basel» vom 12. Mai 2023 wurde mitgeteilt, dass für den Einsatz und die Verwendung von kollektiven Ressourcen eine Ergänzung des pädagogischen Standortkonzepts im Bereich integrative Betreuung erarbeitet werden muss. Als Orientierung bei der Erarbeitung wurde eine Umsetzungshilfe in Aussicht gestellt.

Ergänzung Schulprogramm¹

In Absprache mit der Volksschulleitung wird der Schulprogrammteil «3.5, ce) Tagesstrukturen» mit dem Bereich «integrative Betreuung» ergänzt. Daher sind in der vorliegenden Umsetzung, der Logik des Schulprogramms folgend, Fragestellungen zu Aspekten der integrativen Betreuung in den Tagesstrukturen formuliert. Die Bearbeitung dieser Fragestellungen stellt die standortspezifische Umsetzung des pädagogischen Auftrags im Bereich integrative Betreuung sicher. Dabei werden Massnahmen, Prozesse und Verantwortlichkeiten beschrieben. Der geplante Einsatz der Ressourcen wird in der «Personalplanung kollektive Ressourcen» dargelegt.

Weiteres Vorgehen

Um bei der Umsetzung der integrativen Betreuung Verzögerungen zu vermeiden, können die Tagesstrukturstandorte die Ergänzung des Schulprogramms ab sofort erarbeiten. Folgendes muss berücksichtigt werden:

- Der bestehende Schulprogrammteil wird lediglich ergänzt.
- Auf bereits vorhandene Dokumentationen zu Fragestellungen im Schulprogramm kann verwiesen werden oder diese können in die Ergänzung integriert werden
- Es empfiehlt sich, sich bei der Erarbeitung sowohl an der vorliegenden Umsetzungshilfe als auch an der «Handreichung integrative Betreuung...» zu orientieren
- Die Ergänzung gibt Auskunft zu den relevanten Bereichen (a - g). Die Fragen müssen nicht 1:1 beantwortet werden. Sie dienen als Orientierung und geben den Inhalt vor
- Die Ergänzung wird zusammen mit der «Personalplanung kollektive Ressourcen» eingereicht (Kriterien: Vollständigkeit, Verständlichkeit und Plausibilität).

Termine

Was?	Wer?	Termin
Versand Umsetzungshilfe	Fachstelle Tagesstrukturen	Herbst 2023
Erstellung der Ergänzung des Schulprogramms	Tagesstrukturstandorte	ab Herbst 2023
Ergänzung Schulprogramm an Fachstelle Tagesstrukturen inkl. Personalplanung kollektive Ressourcen	Schul- und Tagesstrukturleitung	Laufend spätestens bis: 31.03.2024
Rückmeldung	Fachstelle Tagesstrukturen	innert 3 Schulwochen nach Einreichung
Start Einsatz der kollektiven Ressourcen	Schul- und Tagesstrukturleitung	Nach Rückmeldung zur Ergänzung Schulprogramm inkl. Unterzeichnung der Personalplanung kollektive Ressourcen

¹ Der „Leitfaden zur Erstellung eines Gesamtkonzepts für schulexternen Tagesstrukturen in der Stadt Basel“ wird sinngemäss ergänzt

a) Integrative Grundhaltung (S. 6, Pkt. 6.2)

Wie wird eine geteilte integrative Haltung im Team erarbeitet?

Wie werden integrative Handlungsprinzipien vereinbart, überprüft und bei Bedarf angepasst?

Wie werden aktuelle Erkenntnisse und Erfahrung aus der Praxis im Team reflektiert?

Wie wird dieser Prozess gesteuert?

b) Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortung, Qualifikation (S. 5, Pkt. 6)

- *Wie nimmt die Tagesstrukturleitung die in der Handreichung «integrative Betreuung Tagesstrukturen der Volksschulen, Stadt Basel» genannten Aufgaben wahr?*
- *Wie sind die Zuständigkeiten und die Verantwortung für die Umsetzung der integrativen Betreuung bei den weiteren Funktionen im Team organisiert?*
- *Welche spezifischen Aufgaben resp. haben die unterschiedlichen Funktionen?*
- *Falls nötig, wie erlangen diese die spezifische Qualifikation?*

c) Bedarfsgerechte Betreuung (S. 4, Pkt. 5)

- *Wie wird der Grundsatz der bedarfsgerechten Betreuung in der Tagesstruktur angewandt?*
- *Wie wird die soziale Teilhabe der Schülerinnen und Schüler mit besonderem Betreuungsbedarf gefördert?*
- *Wie werden die vielfältigen Möglichkeiten der unterschiedlichen Gruppenzusammensetzung genutzt? (Fokus integrative Betreuung)*
- *Wie wird ein erhöhter Betreuungsbedarf festgestellt? (Prozessbeschreibung)*
- *Wer ist bei diesem Prozess einbezogen?*
- *Welche(s) Instrument(e) werden dafür wie eingesetzt? (z.B. Beurteilungsbogen o.ä.)*
- *Wie werden Ausnahmefälle erkannt / als solche gedeutet? (Prozessbeschreibung)*
- *Wie wird, zusammen mit der Schulleitung, der individuelle Betreuungsbedarf der Ausnahmefälle ermittelt? (Vorgehen)*

d) Betreuungssettings (S. 4, Pkt. 5.3; S. 10, Pkt. 9.8)

- *Wie werden bedarfsgerechte Betreuungssettings gestaltet?*
- *Welche Informationen, Aspekte, Personen und Stellen werden dabei einbezogen?*
- *Wie wird die Umsetzung des Betreuungssettings im Betreuungsalltag sichergestellt?*
- *Wie wird die Überprüfung und Anpassung des Betreuungssettings sichergestellt?*
- *Wie wird der Bedarf an Raum- und Infrastrukturanpassungen erkannt, definiert und umgesetzt?*
- *Wer ist dafür verantwortlich?*

e) Ziele und Massnahmen (S. 10, Pkt. 9.6, 9.7)

- *Wie ist das Vorgehen bei der Definition von Betreuungszielen und Betreuungsmassnahmen?*
- *Welche Instrumente werden dafür eingesetzt?*
- *Wer ist für diesen Prozess verantwortlich?*
- *Wie wird die Wirksamkeit von Betreuungsmassnahmen überprüft und bei Bedarf angepasst?*
- *Wie wird die Erreichung der Betreuungsziele überprüft?*

f) Fallführung (S. 9, Pkt. 9.1, 9.2)

- *Welche Aufgaben beinhaltet die Fallführung?*
- *Wie wird dokumentiert und informiert?*
- *Wie wird sichergestellt, dass vorhandene und für die Betreuung relevante Dokumentationen am Schulstandort zugänglich sind?*

g) Zusammenarbeit (S. 9, Pkt. 9.3, 9.5)

- *Welche Prozesse werden für die Zusammenarbeit definiert?*
- *Welche themenspezifischen Formen der Zusammenarbeit mit der Schulleitung werden installiert?*
- *Wie wird sichergestellt, dass relevante Bezugspersonen der Schülerinnen und Schüler bei Fragen zur integrativen Betreuung einbezogen werden?*